

INHALTSÜBERSICHT

	Seite
Vorwort	5
Inhaltsverzeichnis	9
Literaturverzeichnis	19
Abkürzungsverzeichnis	21
I. Wesen der Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG	
1. Die Einnahmenüberschussrechnung als selbständige Gewinnermittlungsart	29
2. Die Einnahmenüberschussrechnung als eingeschränkte Istrechnung	32
3. Durchbrechungen der Istrechnung	35
4. Wegfall des Betriebsvermögens- oder Bestandsvergleichs	37
5. Betriebsvermögen bei der Einnahmenüberschussrechnung	40
6. Unterschiede gegenüber dem Betriebsvermögens- oder Bestandsvergleich	58
II. Aufzeichnungspflichten/Aufbewahrungspflichten	
1. Allgemeine Voraussetzungen	63
2. Mindestaufzeichnungen bei der Einnahmenüberschussrechnung	76
3. Aufzeichnungspflichten als Voraussetzung für die Inanspruchnahme einzelner Steuervergünstigungen	101
4. Aufbewahrungspflichten	108
III. Zur Einnahmenüberschussrechnung berechtigter Personenkreis	
1. Land- und Forstwirte	123
2. Gewerbetreibende	128
3. Angehörige der freien Berufe	134
IV. Gewinnermittlungszeitraum	
V. Wahl der Gewinnermittlungsmethode	
VI. Darstellung der Betriebseinnahmen und der Betriebsausgaben	
1. Zeitliche Zurechnung	144
2. Betriebseinnahmen	164

	Seite
3. Betriebseinnahmen im Besonderen	171
4. Betriebsausgaben	289
5. Betriebsausgaben im Besonderen	297
6. Ermittlung des Einnahmenüberschusses auf amtlichem Vordruck und Übermittlung durch Datenfernübertragung	379
VII. Übergang von der Einnahmenüberschussrechnung zu einer anderen Gewinnermittlungsart und umgekehrt	
1. Allgemeines	384
2. Übergang von der Einnahmenüberschussrechnung zum Betriebsvermögensvergleich	391
3. Übergang vom Betriebsvermögensvergleich zur Einnahmenüberschussrechnung	440
4. Übergang von der sog. qualifizierten Einnahmenüberschussrechnung im ersten Halbjahr 1990 zur Einnahmenüberschussrechnung im zweiten Halbjahr 1990	458
5. Übersicht über die Berichtigung des Gewinns bei Wechsel der Gewinnermittlungsart	458
Anhang	469
Stichwortverzeichnis	529

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	5
Inhaltsübersicht	7
Literaturverzeichnis	19
Abkürzungsverzeichnis	21

I. WESEN DER GEWINNERMITTLUNG NACH § 4 ABS. 3 EStG	Rdn.	Seite
---	-------------	--------------

1. Die Einnahmenüberschussrechnung als selbständige Gewinnermittlungsart	3	29
2. Die Einnahmenüberschussrechnung als eingeschränkte Istrechnung	10	32
3. Durchbrechungen der Istrechnung	13	35
4. Wegfall des Betriebsvermögens- oder Bestandsvergleichs	20	37
5. Betriebsvermögen bei der Einnahmenüberschussrechnung	27	40
a) Notwendiges Betriebsvermögen	29	42
b) Gewillkürtes Betriebsvermögen	39	49
c) Notwendiges Privatvermögen	49	53
6. Unterschiede gegenüber dem Betriebsvermögens- oder Bestandsvergleich	57	58

II. AUFEICHNUNGSPFLICHTEN/AUFBEWAHRUNGSPFLICHTEN

1. Allgemeine Voraussetzungen	81	63
a) Allgemeine Anforderungen an Buchführung und Aufzeichnungen	83	64
b) An Buchführung und Aufzeichnungen zu stellende formelle Anforderungen	86	65
c) Beweiskraft der Buchführung	98	71
d) Schätzung von Besteuerungsgrundlagen	100	73
2. Mindestaufzeichnungen bei der Einnahmenüberschussrechnung	106	76
a) Aufzeichnung der Betriebseinnahmen	106	76

	Rdn.	Seite
aa) Nach dem UStG	106	76
bb) Nach dem EStG	122	80
b) Aufzeichnung der Betriebsausgaben	130	83
c) Aufzeichnung des Wareneingangs	140	93
d) Aufzeichnung des Warenausgangs	151	95
e) Lohnkonten	157	97
f) Bestandsaufnahmen	158	97
g) Aufzeichnung der Entnahmen und Einlagen	161	98
h) Ausgestaltung der Aufzeichnungen	162	98
3. Aufzeichnungspflichten als Voraussetzung für die Inanspruchnahme einzelner Steuervergünstigungen	171	101
a) Gemeinsame Vorschriften für erhöhte Absetzungen und Sonderabschreibungen (§ 7a EStG)	171	101
b) Geringwertige Wirtschaftsgüter (§ 6 Abs. 2 EStG)	173	102
c) Entsprechende Anwendung des § 6b EStG bei der Ermittlung des Gewinns nach § 4 Abs. 3 EStG (§ 6c EStG)	181	104
d) Sonderabschreibungen zur Förderung kleiner und mittlerer Betriebe (§ 7g EStG)	184	105
4. Aufbewahrungspflichten	195	108

III. ZUR EINNAHMENÜBERSCHUSSRECHNUNG BERECHTIGTER PERSONENKREIS

1. Land- und Forstwirte	212	123
2. Gewerbetreibende	231	128
3. Angehörige der freien Berufe	239	134

IV. GEWINNERMITTLUNGSZEITRAUM

V. WAHL DER GEWINNERMITTLUNGSMETHODE

	247	139
--	-----	-----

VI. DARSTELLUNG DER BETRIEBSEINNAHMEN UND DER BETRIEBSAUSGABEN

1. Zeitliche Zurechnung	258	144
a) Allgemeines	258	144

b) Zeitpunkt des Zufließens von Betriebseinnahmen und Abfließens von Betriebsausgaben	259	146
c) Zufluss und Abfluss und wirtschaftliche Verfügungsmacht	263	149
d) Ausnahmeregelung für regelmäßig wiederkehrende Einnahmen und Ausgaben	271	158
e) Ausnahmeregelung für Vorauszahlungen für Nutzungsüberlassungen für mehr als fünf Jahre	273	163
2. Betriebseinnahmen	276	164
3. Betriebseinnahmen im Besonderen	285	171
a) Abfindungen	285	171
b) Abtretung von Forderungen	287	172
c) Betrieb	288	172
aa) Eröffnung	288	172
bb) Erwerb und Veräußerung	291	175
(1) Kauf gegen festen Kaufpreis	292	176
(2) Kauf gegen Zahlung des Kaufpreises in Raten	294	177
(3) Kauf gegen Rente	299	179
(3.1) Betriebliche Veräußerungsrente	299	179
(3.2) Betriebliche Versorgungsrente	320	186
(4) Kauf gegen Gewinn- oder Umsatzbeteiligung	321	187
(5) Veräußerungsgewinn	322	189
(5.1) Ermittlung des Veräußerungsgewinns im Allgemeinen	322	189
(5.2) Ermittlung des Veräußerungsgewinns in besonderen Fällen	324	195
(5.3) Nachträgliche Änderungen des Veräußerungspreises	327	203
(5.4) Besteuerung des Veräußerungsgewinns	328	203
(6) Korrekturen beim laufenden Gewinn	329	205
cc) Unentgeltlicher Übergang/Gesamtrechtsnachfolge	332	208
dd) Liquidation	338	211
ee) Betriebsaufgabe	341	212
ff) Verpachtung	347	220
gg) Nachträgliche Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben	356	224
d) Darlehen, Damnum, Geldbeschaffungskosten	366	227

	Rdn.	Seite
e) Durchlaufende Posten	379	232
f) Entnahmen	388	235
aa) Entnahme abnutzbarer Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	394	241
bb) Entnahme nicht abnutzbarer Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens/Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens i. S. des § 4 Abs. 3 Satz 4 EStG	396	242
cc) Entnahme einer Forderung	399	242
dd) Entnahme einer Verbindlichkeit	400	243
ee) Entnahme von Bargeld	401	244
ff) Entnahme von Umlaufvermögen, das nicht unter § 4 Abs. 3 Satz 4 EStG fällt	402	244
gg) Entnahme von Nutzungen und Leistungen	405	245
hh) Entnahme bei Wechsel der Gewinnermittlungsart und bei Nutzungsänderung	408	247
ii) Unberechtigte Entnahmen	414	248
g) Entschädigungen, Ersatzleistungen	420	250
h) Erlass einer Schuld gegenüber dem Einnahmenüberschussrechner	425	252
i) Ersparte Betriebsausgaben	434	254
j) Grund und Boden	435	255
k) Hilfsgeschäfte	443	259
l) Honorare	445	259
m) Mehrwertsteuer	461	264
n) Provisionen	476	268
o) Renten	478	268
aa) Betriebliche Schadensersatzrenten	478	268
bb) Betriebliche Unfallrenten	479	269
p) Sachbezüge	480	269
aa) Sachbezüge fließen in die betriebliche Sphäre	480	269
(1) Zufluss abnutzbarer Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	481	269
(2) Zufluss nicht abnutzbarer Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens/Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens i. S. des § 4 Abs. 3 Satz 4 EStG	482	269

	Rdn.	Seite
(3) Zufluss von Umlaufvermögen ohne Wirtschaftsgüter i. S. des § 4 Abs. 3 Satz 4 EStG	483	270
(4) Zufluss von Sachleistungen	484	270
(5) Zufluss von Dienstleistungen	485	270
bb) Sachbezüge fließen in die private Sphäre	490	271
q) Schenkungen	491	271
r) Steuerfreie Einnahmen	495	275
s) Übertragung stiller Reserven	496	275
aa) Rücklage für Ersatzbeschaffung	499	275
bb) Übertragung stiller Reserven nach § 6c EStG	503	278
cc) Euroumrechnungsrücklage nach § 6d EStG (positive Kursdifferenzen)	511	282
t) Verdeckte Gewinnausschüttungen	512	282
u) Vorschüsse, Teil- und Abschlagszahlungen	513	283
v) Zinsen	516	285
w) Zuschüsse	517	286
4. Betriebsausgaben	531	289
5. Betriebsausgaben im Besonderen	545	297
a) Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung/Sonderabschreibungen	545	297
aa) Allgemeines	545	297
bb) AfA-Berechtigung (Eigenaufwand/Drittaufwand)	550	299
cc) AfA-Bemessungsgrundlage	551	300
dd) AfA-Methoden	555	302
ee) AfA bei Anschaffung/Herstellung oder Veräußerung von abnutzbaren Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens	556	303
ff) Absetzung für außergewöhnliche Abnutzung	560	305
gg) Unterlassene AfA	561	306
hh) Gebäude-AfA	562	308
ii) Investitionsabzugsbeträge und Sonderabschreibungen zur Förderung kleiner und mittlerer Betriebe	564	308
jj) Absetzung geringwertiger Wirtschaftsgüter	565	312
kk) Kurzlebige Wirtschaftsgüter	567	313
ll) Festwertverfahren	568	314
b) Anschaffungs- und Aufzuchtkosten für Vieh	570	314
c) Anschaffung von Wirtschaftsgütern	573	314

	Rdn.	Seite
aa) Anschaffung abnutzbarer Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	574	315
bb) Anschaffung nicht abnutzbarer Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens/Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens i. S. des § 4 Abs. 3 Satz 4 EStG	579	316
cc) Anschaffung von Wirtschaftsgütern des Umlaufvermögens ohne die in § 4 Abs. 3 Satz 4 EStG enthaltenen Wirtschaftsgüter	581	317
d) Einlagen	586	318
aa) Einlage abnutzbarer Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	590	320
bb) Einlage nicht abnutzbarer Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens/Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens i. S. des § 4 Abs. 3 Satz 4 EStG	595	323
cc) Einlage einer Forderung	597	323
dd) Einlage einer Verbindlichkeit	598	323
ee) Einlage von Bargeld	599	324
ff) Einlage von Waren	600	324
gg) Aufwands- oder Nutzungseinlage	602	325
hh) Einlage von nicht abziehbaren Geschenken	603	326
ii) Einlage bei Änderung der Gewinnermittlungsart	604	326
e) Erlass einer Forderung	611	327
f) Herstellung von Wirtschaftsgütern	616	328
g) Honorare	618	331
h) Immaterielle Wirtschaftsgüter (Firmenwert und Praxiswert)	619	331
i) Leasing	622	332
j) Mehrsteuern durch Berichtigungsveranlagungen	623	334
k) Mehrwertsteuer	624	334
l) Mietvorauszahlungen	650	342
m) Patententwicklungskosten	652	344
n) Promotionskosten	653	344
o) Raumkosten	654	344
p) Renten	655	344
aa) An Arbeitnehmer	655	344
bb) Betriebliche Schadensrenten	656	345
q) Sachzuwendungen an Arbeitnehmer	657	346
r) Schwebende Geschäfte	658	346

	Rdn.	Seite
s) Tauschgeschäfte und tauschähnliche Geschäfte	659	346
t) Teilhaberversicherung	672	352
u) Umbaukosten	673	353
v) Unfallversicherung	674	354
w) Veräußerungsgeschäfte	675	354
aa) Veräußerung abnutzbarer Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	675	354
bb) Veräußerung nicht abnutzbarer Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	683	358
cc) Veräußerung von Wirtschaftsgütern des Umlaufvermögens	686	359
x) Verluste	687	360
aa) Beteiligungsverluste	691	360
bb) Wertverluste bei Wirtschaftsgütern des Umlaufvermögens	693	361
cc) Bürgschaftsverluste	694	362
dd) Darlehensverluste	696	363
ee) Diebstahl, Unterschlagung, Untreue	698	364
ff) Forderungsverluste	708	369
gg) Verluste infolge höherer Gewalt	709	372
y) Wege zwischen Wohnung und Betriebsstätte	715	374
z) Zinsen	721	375
6. Ermittlung des Einnahmenüberschusses auf amtlichem Vordruck und Übermittlung durch Datenfernübertragung	737	379

VII. ÜBERGANG VON DER EINNAHMENÜBERSCHUSSRECHNUNG ZU EINER ANDEREN GEWINNERMITTLUNGSART UND UMGEKEHRT

1. Allgemeines	741	384
a) Keine Bindung an die Gewinnermittlungsart	741	384
aa) Verpflichtung zum Wechsel	742	385
bb) Möglichkeit des Wechsels	744	385
cc) Schätzung als Wechsel der Gewinnermittlungsart	749	388
b) Besonderheiten beim Wechsel der Gewinnermittlungsart	750	389
2. Übergang von der Einnahmenüberschussrechnung zum Betriebsvermögensvergleich	761	391
a) Allgemeines	761	391

	Rdn.	Seite
b) Hinzu- und Abrechnungen	776	395
aa) Bewertung der Wirtschaftsgüter beim Übergang	776	395
bb) Gewillkürtes Betriebsvermögen	779	398
cc) Hinzu- und Abrechnungen bei den einzelnen Bilanzposten	780	399
(1) Abnutzbare Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	788	401
(2) Nicht abnutzbare Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	789	401
(3) Geldbestände	792	402
(4) Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens, die nicht unter § 4 Abs. 3 Satz 4 EStG fallen	793	402
(5) Umlaufvermögen i. S. des § 4 Abs. 3 Satz 4 EStG	798	404
(6) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	799	404
(7) Darlehensforderungen	800	405
(8) Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige Forderungen	801	406
(9) Rücklage für Ersatzbeschaffung	809	407
(10) Rücklage nach §§ 6b, 6c EStG	812	407
(11) Rückstellungen, Wertberichtigungen	813	407
(12) Verbindlichkeiten	814	408
(13) Sonstige Verbindlichkeiten	815	409
(14) Darlehensschulden	817	410
dd) Schätzung des Gewinns	821	411
ee) Aufgabe, Veräußerung und Einbringung des Betriebs/Ein- und Austritt/Realteilung	822	413
(1) Veräußerung des ganzen Betriebs/Aufgabe des ganzen Betriebs	822	413
(2) Verpachtung eines Betriebs	825	414
(3) Einbringung eines Betriebs	826	416
(4) Eintritt eines Gesellschafters/Ausscheiden eines Gesellschafters	840	426
(5) Realteilung	843	428
(6) Unentgeltliche Übertragung des Betriebs/Gesamtrechtsnachfolge	845	429
ff) Wechsel bei Liebhaberei und Tonnagebesteuerung	846	431

	Rdn.	Seite
c) Zeitraum für die Vornahme der Hinzu- und Abrechnungen	851	432
d) Billigkeitsmaßnahmen	858	434
3. Übergang vom Betriebsvermögensvergleich zur Einnahmenüberschussrechnung	881	440
a) Allgemeines	881	440
b) Hinzu- und Abrechnungen	900	444
aa) Hinzu- und Abrechnungen bei den einzelnen Bilanzposten	910	445
(1) Abnutzbare Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	910	445
(2) Nicht abnutzbare Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens/Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens i. S. des § 4 Abs. 3 Satz 4 EStG	911	445
(3) Geldbestände	913	446
(4) Warenbestände ohne die in § 4 Abs. 3 Satz 4 EStG bezeichneten Wirtschaftsgüter	914	446
(5) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	915	447
(6) Darlehensforderungen	916	447
(7) Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige Forderungen	917	447
(8) Rücklage für Ersatzbeschaffung	919	448
(9) Rücklage nach §§ 6b, 6c EStG	922	449
(10) Rückstellungen, Delkredere	924	449
(11) Verbindlichkeiten	925	450
(12) Sonstige Verbindlichkeiten	931	451
(13) Darlehensschulden	932	453
bb) Schätzung des Gewinns	934	453
c) Zeitraum für die Vornahme der Hinzu- und Abrechnungen	937	454
d) Billigkeitsmaßnahmen	939	455
4. Übergang von der sog. qualifizierten Einnahmenüberschussrechnung im ersten Halbjahr 1990 zur Einnahmenüberschussrechnung im zweiten Halbjahr 1990	950	458
5. Übersicht über die Berichtigung des Gewinns bei Wechsel der Gewinnermittlungsart	951	458

Einnahmenüberschussrechnung – Anlage EÜR	469
Anlageverzeichnis/Ausweis des Umlaufvermögens zur Anlage EÜR	473
Ermittlung der nicht abziehbaren Schuldzinsen für Einzelunternehmen – Anlage SZE	474
Anleitung zum Vordruck „Einnahmenüberschussrechnung – Anlage EÜR“	475
Anlage (zu R 4.6) – Übersicht über die Berichtigung des Gewinns bei Wechsel der Gewinnermittlungsart	481
Verwaltungsanweisungen	482
Steuerverwaltung	482
Zu § 3 EStG	485
Zu § 4 EStG	485
Zu § 6 EStG	486
Zu § 11 EStG	486
Zu § 13 EStG	491
Zu § 15 EStG	514
Zu § 16 EStG	521
Zu § 4 KStG	522
Zu § 24 UmwStG	523
Stichwortverzeichnis	529